



PRESSEMITTEILUNG

Smarte Kollaboration in einem Projekt der Studienrichtung Modedesign, Fakultät Angewandte Kunst Schneeberg, Westsächsische Hochschule Zwickau mit DuPont und Vinn:lab

Lena Spohn, Modedesign-Studentin der Fakultät Angewandte Kunst Schneeberg der WHZ kollaborierte in Ihrem Mode-Projekt „Movement Still“ mit dem Schweizer Unternehmen DuPont und dem Vinn:lab der TH Wildau. Das Projekt wurde von Dupont zum 29. Internationalen Kolloquium Kunststofftechnik in Aachen der Fachwelt präsentiert.

Die Faszination für die innovativen Arbeiten der belgischen Designerin Iris van Herpen führte Lena Spohn zur 3D-Drucktechnik. Ihre künstlerische Interpretation „Movement Still“ basiert auf der Idee den Bewegungsablauf einer Tänzerin quasi einzufrieren und zu visualisieren. Durch ein großzügiges Sponsoring und ambitioniertes Engagement der Firma DuPont International Operations Sarl (unter Leitung von Dipl.-Ing. Ernst A. Poppe, New Business Development Manager Performance Polymers) und den Mitarbeitern des Kreativlabors Vinn:lab der TH Wildau konnte die kreative Idee von Lena Spohn verwirklicht werden.

Die Arbeit entstand im Rahmen des Modedesign-Projektes "Ich bin ...", in dem sich Modestudierende des 3. Semesters mit namhaften Modedesignern und Modedesignerinnen auseinandersetzten. Ausgehend von einer umfassenden Recherche und Analyse bildeten Erkenntnisse substanzieller Aspekte des jeweiligen Designers die Grundlage für die eigene Gestaltungsarbeit – ein eigenes Gestaltungskonzept und die Realisierung eines Outfits im Segment DOB.

Die besondere Herausforderung für Lena Spohn war, neben der komplexen räumlichen Formgebung am Computer (eine Voraussetzung für die digitale Herstellung mittels additiver Fertigung) auch die schiere Größe des Objekts, das den Zugang zu eher seltenen 3D Großdruckern erforderte und prozesstechnisches Neuland für das von DuPont kürzlich entwickelte und transparente 3D Filament aus Surlyn® darstellte. Für die junge Studentin eine unglaubliche Leistung.

Das Zusammenbringen der Materialkenntnisse von DuPont mit der 3D Großdruckkompetenz des Kreativlabors Vinn:lab der TH Wildau war der Grundstein für eine effiziente Zusammenarbeit und ermöglichte die äußerst zeit- und arbeitsaufwendige Realisierung des ambitionierten Projektes. In Form, Materialität, Leichtigkeit und Verarbeitungsqualität zeigt das Projekt „Movement Still“, was die Verbindung von Kreativität, ingenieurtechnischen Fähigkeiten und Leidenschaft mit den revolutionären Techniken des 3D-Drucks heute ermöglicht.

Fakultät Angewandte Kunst Schneeberg

Die Fakultät Angewandte Kunst Schneeberg der Westsächsischen Hochschule Zwickau bietet Bachelor- und Master-Abschlüsse in Modedesign, Holzgestaltung, Textilkunst-Textildesign. Die Schneeberger Schule, deren Tradition bis zum Ende des neunzehnten Jahrhunderts zurückreicht, ist heute eine moderne Fachhochschule für Design mit einem anspruchsvollen und internationalen Profil.

Innovation und hohe Qualität im Design sind Kern des Studiums in Schneeberg.

Die Studienrichtung Modedesign verbindet moderne Gestaltungskompetenz mit klassischen handwerklichen Fähigkeiten. Ein umfangreiches Ausbildungsspektrum mit experimentellen Freiräumen, thematischer Vielfalt und einem praxisbezogenen Fokus ermöglicht die individuelle Profilierung in den verschiedensten Tätigkeitsfeldern. In das Studienprogramm integrierte Projekte mit Praxispartnern vermitteln wertvolle Erfahrungen für die spätere Arbeit. Zahlreiche Absolventen, die bei namhaften Unternehmen als Designer tätig sind, für Film oder Theater arbeiten oder ein eigenes Modelabel gegründet haben, bestätigen diesen Grundsatz.

Kontakt

Prof. Dorette Bárdos
Leiterin Studienrichtung Modedesign
dorette.bardos@fh-zwickau.de
Tel: 0151-2350 4148
www.fh-zwickau.de/aks

